

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Holz-Marktberichte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Holz-Marktberichte.

**Holzmarktbericht.** An der Nutzholzgant der Holzcorporation Zollikon (ZH.) vom 11. Januar 1927, an welcher 458 m<sup>3</sup> Sag- und Bauholz (Rot- und Weißtannen), 72 m<sup>3</sup> Lärchen, 47 m<sup>3</sup> Föhren, 23 m<sup>3</sup> Eichen versteigert wurden, fand das Holz zu den nachstehenden Preisen schlanken Absatz. Die Preise verstehen sich pro m<sup>3</sup>, gelagert an den Waldstraßen.

### Lan g holz.

Mittelstamm m <sup>3</sup>	Rot- u. Weißt. Fr.	Lärche Fr.	Föhre Fr.	Eichen Fr.
0,40	36.—			
0,50	38.—			
0,60	40.—	51.—	44.—	
0,70	44.—		48.—	
0,80	46.—	53.—		
0,90	46.—			
1,00	47.—	60.—		
1,10	48.—			72.—
1,20	50.—	81.—		
1,30	52.—			
1,40	53.—			
1,50	54.—			
1,60	55.—			
1,70	56.—			
1,80	57.—			
1,90	58.—			88.—
2,00	60.—			
2,10	60.—		62.—	
2,20	61.—			
2,30	62.—	127.—		
2,40	63.—			
2,60	64.—			
3,00	65.—			110.—
5,00	66.—			
10,4				211.—

### Trämel

Föhrene cm Dm	Fr.	Eichene cm Dm.	Fr.	Ahorn cm Dm.	Fr.
24—37	50.—	38—58	111—132	28—30	60.—
		40—45	75.—		

**Brennholzpreise in Trachselwald (Bern).** In der Wirtschaft zur „Tanne“ in Trachselwald fand die übliche Versteigerung von Brennholz aus den Staatswaldungen des Hintern Dürrgrabens, Lichten und Bachhochwald statt. Eine große Zahl von Käufern stellte sich ein, nebst einer Anzahl von Waldbesitzern, die sich über Kauf und Lohn im Brennholzhandel orientieren wollten. Rirka 150 Ster Tannenspälten und Tannenrundholz und 70 Ster Buchenspälten und Buchenrundholz, nebst etlichen Hundert Wedelen kamen zum Auktions. Das meiste Holz ging zum Schätzungspreis schlank weg, einige besonders günstig gelegene Partien erzielten bis zwei Franken mehr pro Ster. Die Schätzungen für Buchenspälten betragen 27 Fr pro Ster, für Tannenspälten 18 Fr., für Buchenrundholz 25 Fr., für Tannenrundholz zweiter Qualität

und für Tannenrundholz variierte der Preis von 10 bis 15 Fr. pro Ster, je nach Qualität, indes die Wedelen zu 55 bis 56 Fr. losgeschlagen wurden. Die Brennholzpreise weisen gegenüber den leßjährigen nur unwesentliche Differenzen auf, und gutes Brennholz kann auch diesen Winter zu guten Preisen abgesetzt werden. Im allgemeinen üben die Waldbesitzer in der Aufrüstung von Brennholz eine Zurückhaltung, indem die hohen Preise der Kriegsjahre mancherorts zu einer übermäßigen Beanspruchung der Wälder geführt haben, die heute ausgänglich werden muß.

**Brennholzpreise in Alarberg.** Am 6. Januar fand im „Falken“ die Staatsholzsteigerung statt, zu der sich aus weitem Umkreis eine große Zahl von Käufern und Interessenten eingefunden hat. Die erzielten Preise dieser beträchtlichen Steigerung dürften besonders für das Brennholz bezeichnend sein und da und dort als Richtlinie bei An- und Verkaufen gelten. Es gelangten aus vier Waldungen insgesamt 500 Ster Buchen- und Tannenholz und 3600 Wedelen zum Auktions. Die Preise betrugen: für Buchenholz 25—36 Fr., für Tannenholz 14—20 Fr. per Ster. Wedelen je nach Holzart und Gewicht 55—80 Rappen.

Der Vergleich dieser Preise mit denjenigen früherer Jahre läßt einen deutlichen Rückgang des diesjährigen Holzpreises gegenüber früher feststellen. Alle Voraussagen der englischen Kohlenstreich werde die Preise heraufstreben, haben sich nicht bewahrheitet. Allerdings mag der bisher milde Winter auch einen preisdrückenden Einfluß haben, auf der andern Seite ist aber der Import von fremdem Brennholz und der stets zunehmende Verbrauch von Elektrizität zum Kochen und Heizen ebenfalls von nicht geringem Einfluß.

**Holzpreise in Graubünden.** Die Gemeinde Fideris hat laut „Fr. Rät.“ eine größere Partie Lärchen erster und zweiter Klasse zu durchschnittlich Fr. 77 50 verkauft.

Auf dem Rundholzmarkt ist in der letzten Zeit eine gewisse Belebung der Nachfrage zu verzeichnen. Aus den bis jetzt bekannt gewordenen Verkäufen geht hervor, daß der Tiefland der Preise erreicht ist. Wenn auch von einem Ansteigen der Preise noch nicht gesprochen werden kann, so tritt doch, wie die schweiz. landwirtschaftliche Marktzeitung feststellt, eine stetige und zuverlässlichere Tendenz hervor. In der Westschweiz machte sich der günstige Einfluß der lebhaften französischen Nachfrage auch weiterhin in leicht erhöhten Preisen bemerkbar. Der Brennholzmarkt blieb trotz des englischen Bergarbeiterstreiks ziemlich ruhig. Im Oktober und November sind noch bedeutende Quantitäten Brennholz importiert worden. Daher ist der Absatz des bei den diesjährigen Holzfällungen anfallenden Brennholzes nicht besonders lebhaft und die Preise sind durchschnittlich etwas niedriger als im Vorjahr. Auch das Geschäft in Papierholz liegt ruhig. Die Einkaufsstelle der schweiz. Papierfabriken befindet wenig Kauflust und die Angebote liegen etwas unter den leßjährigen Erlösen.

## Asphaltlack, Eisenlack

**Ebol** (Isolieranstrich für Beton)

**Schiffskitt, Jutestricke**

roh und geteert

[544]

**E. BECK, PIETERLEN**  
Dachpappen- und Teerproduktfabrik.

## Geschiedenes.

**Efinderschutz.** Die Generalversammlung des Erfinderverbandes der Schweiz fasste eine Resolution, in der ein dringender Appell an die Behörden des Bundes, der Kantone und Gemeinden gerichtet wird, mitzuhelfen, die für die Volkswirtschaft nachteiligen Verhältnisse auf dem Gebiete des Erfindungswesens abzuändern. Es ist beabsichtigt, eine Ausstellung von Erfindungen zu veranstalten sowie einen internationalen Zusammenschluß der Erfinderorganisationen auf unserm neutralen Boden herzeführen.